

PRESSEMAPPE

Benno Vorberg

Kinderbücher über Sprache, Aufmerksamkeit und Mut

Informationen für Presse, Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und Leseförderung.

Autor	Benno Vorberg
Schwerpunkt	Kinderbücher für das Grundschulalter, Sprachabenteuer, Vorlesen, Leseförderung
Reihe	Herr Quast Sprachabenteuer
Website	lesebuecher-fuer-kinder.de
Stand	Juli 2026

"Ein gutes Kinderbuch spricht Kinder an, ohne Erwachsene zu unterschätzen."

Diese Pressemappe enthält Kurzvita, Schreibauffassung, Reihenprofil, Buchkurzinfos sowie Hinweise zu Zielgruppe, Einsatzmöglichkeiten und Kontakt.

Kurzvita

Benno Vorberg ist ein Autor aus Norddeutschland. In seinen Kinderbüchern geht es um Sprache, ums genaue Hinsehen und um jene kleinen Veränderungen, die Kinder oft früher bemerken als Erwachsene. Seine Bücher verbinden Erzählen, Beobachten und Lernen, ohne daraus Unterricht zu machen.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Kinder eigene Wörter für das finden, was sie erleben: Freundschaft, Unsicherheit, Kränkung, Mut, Neid, Verzeihung, Staunen oder die Freude an einer genau beobachteten Welt. Vorbergs Geschichten richten sich an Kinder im Grundschulalter, nehmen aber auch Eltern, Großeltern, Lehrkräfte, Bibliotheken und Vorlesende ernst.

Die Herr-Quast-Bücher führen in geheimnisvolle Wortwelten, in denen Wörter fast greifbar werden. Dort begegnen Kinder verlorenen Begriffen, halben Sätzen und Momenten, in denen Sprache fehlt, obwohl sie dringend gebraucht wird. Daneben entstehen zweisprachige Lin-Bücher, die Lesen, Beobachten, Bilder und kleine Lernmomente verbinden.

Kurzfassung für Programme und Presse

Benno Vorberg ist Kinderbuchautor aus Norddeutschland. Seine Bücher erzählen von Sprache, Aufmerksamkeit und der Fähigkeit von Kindern, die Welt in eigenen Worten zu entdecken. Die Geschichten verbinden Fantasie, Sprachgefühl und Themen aus dem Kinderalltag, ohne belehrend zu wirken.

Pressekurztext

Benno Vorbergs Kinderbücher richten sich an wache junge Leserinnen und Leser und an Erwachsene, die Kinderbücher suchen, die mehr leisten als bloße Unterhaltung. Im Zentrum stehen Sprache, Fantasie, Freundschaft und die Frage, wie Kinder Worte für das finden, was sie bewegt.

Schreiben für Kinder

Benno Vorbergs Auffassung von Kinderbüchern

Das Schreiben von Kinderbüchern bedeutet für Benno Vorberg, Kindern etwas zuzutrauen. Ein gutes Kinderbuch darf spannend, warmherzig und zugänglich sein, aber es sollte Kinder nicht unterschätzen. Es darf kindlich sein, ohne kindisch zu werden. Es darf von Freundschaft, Unsicherheit, Mut, Sprache und Weltentdeckung erzählen, ohne alles sofort zu erklären.

Sprache ist in diesen Büchern kein bloßer Lernstoff. Wörter helfen Kindern, Gefühle zu benennen, Gedanken zu ordnen, Grenzen zu setzen, Fragen zu stellen und sich selbst verständlicher zu machen. Wer ein Wort für etwas findet, ist der Situation nicht mehr ganz ausgeliefert.

Deshalb vermeiden die Bücher den erhobenen Zeigefinger. Sie sollen nicht erklären, was Kinder zu denken haben, sondern Räume öffnen, in denen Kinder selbst beobachten, vergleichen, widersprechen, staunen und nachfragen können.

Zentrale Leitgedanken

- Kinder verstehen oft mehr, als Erwachsene ihnen zutrauen.
- Eine Geschichte darf nach dem Lesen weiterarbeiten.
- Sprache ist mehr als Rechtschreibung und Wortschatz: Sie ist Beziehung zur Welt und zu sich selbst.
- Gute Kinderbücher brauchen keine laute Botschaft. Oft reicht eine klare Szene, eine glaubwürdige Figur und ein Thema, das Kinder kennen.
- Leseförderung gelingt besser, wenn die Geschichte zuerst Literatur bleiben darf.

Einsatzbereiche

- Vorlesen in Familie, Bibliothek und Schule
- Deutschunterricht und Gesprächskreise in der Grundschule
- Wortschatzarbeit ohne Arbeitsblattcharakter
- Buchvorstellungen, Lesestunden und kleine Leseprojekte
- Bibliotheks- und Buchhandlungspräsentationen zu Sprache, Mut und Fantasie

Die Bücher im Überblick

Herr Quast Sprachabenteurer

In den Geschichten um Mila, ihre Freunde und Herrn Quast geht es um Wörter, die fehlen, um Geschichten, die nicht gelebt wurden, und um Mut, der nicht mit Leichtsinn verwechselt werden darf. Die Bücher verbinden ein leises fantastisches Abenteuer mit Themen, die Kinder aus ihrem Alltag kennen.

Titel	Kurzthema	Geeignet für
Der Keller der vergessenen Wörter	Wörter, die fehlen; Freundschaft, Kränkung, Entschuldigung und Verzeihung.	Kinder im Grundschulalter; Selbstlesen, Vorlesen, Leseförderung.
Die Bibliothek der ungelebten Geschichten	Geschichten, die beinahe erzählt oder gelebt worden wären; Wahrheit, Fantasie und der Wunsch, gesehen zu werden.	Kinder im Grundschulalter; Familie, Schule, Bibliothek.
Die Werkstatt der mutigen Wörter	Mut, Gruppendruck, Grenzen und die Frage, wann ein Wort trägt und wann es zu groß wird.	Kinder ab etwa 8 Jahren; Vorlesen, Selbstlesen, Gesprächsanlässe.

Gemeinsame Themen

- Sprache und Sprachgefühl
- Freundschaft, Missverständnisse und Versöhnung
- Mut, Grenzen und Verantwortung
- Fantasie ohne bloße Zauberei
- Aufmerksamkeit für kleine innere Bewegungen von Kindern

Hinweis zur Reihenfolge

Die Bücher können als einzelne Geschichten wahrgenommen werden. Für den Einstieg in Milas Welt und Herrn Quasts Wortorte empfiehlt sich jedoch der erste Band, weil dort Grundfiguren und Grundmotiv eingeführt werden.

Buchkurzinfos

Der Keller der vergessenen Wörter

Mila erlebt, dass eine Freundin plötzlich anders handelt. Der vertraute Platz neben ihr ist nicht mehr selbstverständlich, und in Mila entsteht ein Gefühl, für das sie zunächst kein richtiges Wort findet. Sie sagt "okay", obwohl nichts okay ist, und "egal", obwohl es ihr nicht egal ist. In diesem Moment beginnt unter der Schule etwas zu klirren.

Hinter einer Kellertür entdeckt Mila das Fundbüro der verlorenen und vergessenen Wörter. Dort bewahrt Herr Quast Wörter auf, die zu oft falsch benutzt, zu selten gemeint oder einfach liegengelassen wurden. Doch im Keller lauert auch der Kürzer, der knappe Antworten, halbe Sätze und einfache Kästchen liebt. Milas Abenteuer wird zu einer Geschichte über Freundschaft, Kränkung, Entschuldigung, Verzeihung und die Notwendigkeit genauer Worte.

Reihe	Herr Quast Sprachabenteuer
Zielgruppe	Kinder im Grundschulalter; zum Vorlesen und Selbstlesen
Themen	Freundschaft, Sprache, Gefühle, Entschuldigung, Verzeihung, Missverständnisse
Einsatz	Vorlesestunden, Leseförderung, Deutschunterricht, Gesprächsimpulse

Die Bibliothek der ungelebten Geschichten

Nach den Weihnachtsferien bringt Amelie eine Geschichte mit in die Klasse: ein geheimnisvolles Haus am See, ein verbotener Raum, ein Fuchs mit Glasaugen und eine Truhe, die unbedingt geöffnet werden will. Alle hören gebannt zu. Mila spürt jedoch, dass an dieser Geschichte etwas nicht stimmt.

In der Bibliothek der ungelebten Geschichten stehen keine gewöhnlichen Bücher. Dort warten Möglichkeiten: Sätze, die nie gesagt wurden, Ideen, die nicht weiterdurfte, Wahrheiten, die durch eine schönere Geschichte ersetzt wurden. Das Buch erzählt von Fantasie und Wahrheit, vom Wunsch, gesehen zu werden, und davon, dass eine erfundene Geschichte nicht lügen muss - aber manchmal jemanden verstecken kann.

Reihe	Herr Quast Sprachabenteuer
Zielgruppe	Kinder im Grundschulalter; Familie, Schule und Bibliothek
Themen	Fantasie, Wahrheit, Aufmerksamkeit, Erzählen, Selbstbild, Freundschaft
Einsatz	Buchvorstellungen, Schreibanlässe, Gesprächskreise, Vorlesestunden

Buchkurzinfo

Die Werkstatt der mutigen Wörter

Im Frühsommer steht auf dem Schulhof der Grundschule Sonnenweg ein abgesperrter Kletterturm. Ein rotes Band, ein verbotener Aufstieg und ein beiläufiger Satz reichen aus, damit etwas in Bewegung gerät: "Da kommt man locker hoch." Für Tom wird aus einem Spruch eine Erwartung, und aus dem Wort "mutig" etwas, das plötzlich zu groß wird.

Mila, Ben, Jonna, Nora und Amelie merken, dass Mut nicht dasselbe ist wie Leichtsinns. In Herrn Quasts Werkstatt zeigt sich, dass mutige Wörter gepflegt werden müssen. Sie tragen nur, wenn sie zu dem passen, was wirklich getan werden soll. Das Buch erzählt von Gruppendruck, Zuschauen, Verantwortung, Grenzen und der Frage, wofür man Mut braucht.

Reihe	Herr Quast Sprachabenteuer
Zielgruppe	Kinder ab etwa 8 Jahren; zum Selberlesen, Vorlesen und Besprechen
Themen	Mut, Gruppendruck, Verantwortung, Grenzen, Sprache, Selbstwahrnehmung
Status	Voraussichtlich Ende Juli 2026 in den Buchshops
Einsatz	Grundschule, Leseförderung, Vorlesestunden, Buchvorstellungen

Für Presse, Buchhandlungen und Bibliotheken

Die Herr-Quast-Bücher eignen sich für Präsentationen zu Kinderliteratur, Leseförderung und Sprachbildung. Sie können in Buchhandlungen und Bibliotheken als Reihe zu Sprache, Fantasie und Mut vorgestellt werden. Für Schulen und Leseförderangebote lassen sich kurze Leseproben, Gesprächsimpulse und einfache Wortschatzaufgaben ergänzend einsetzen.

Geeignete Themen für Beiträge oder Veranstaltungen

- Warum Wörter in Kinderbüchern wichtig sind
- Lesen ohne erhobenen Zeigefinger
- Kinderbücher zwischen Fantasie und Sprachgefühl
- Mut erzählen, ohne Mut zu verwechseln
- Vom Vorlesen zum Gespräch: Wie Geschichten nachwirken

Presse- und Kontaktinformationen

Kontakt und Materialien

Website	lesebuecher-fuer-kinder.de
Kontakt	Kontaktformular auf der Website
Materialien	Leseproben, Gesprächsimpulse, Schulmaterial, Informationen für Buchhandlungen und Bibliotheken
Bildmaterial	Cover- und Pressebilder nach Verfügbarkeit
Lesungen	Informationen zu Lesungen, Vorlesestunden und Buchvorstellungen auf Anfrage

Kurzbeschreibung der Reihe für Ankündigungen

Die Herr-Quast-Bücher von Benno Vorberg sind sprachstarke Kinderbücher für das Grundschulalter. Sie verbinden Abenteuer, Freundschaft und Fantasie mit der Frage, wie Kinder Worte für das finden, was sie erleben. Die Reihe eignet sich zum Vorlesen, Selbstlesen und gemeinsamen Besprechen in Familie, Schule, Bibliothek und Leseförderung.

Hinweis zur Verwendung

Texte aus dieser Pressemappe dürfen für redaktionelle Hinweise, Buchvorstellungen, Veranstaltungsankündigungen und bibliografische Kurzbeschreibungen sinngemäß verwendet werden. Für längere Abdrucke, Bildmaterial oder konkrete Veranstaltungsabsprachen bitte Kontakt aufnehmen.

Stand: Juli 2026